EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. September 2011

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG ÜBER DEN EURO-GELDMARKT 2011

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute den Bericht mit dem Titel „Euro Money Market Survey 2011", in dem die wichtigsten Entwicklungen am Euro-Geldmarkt im zweiten Quartal 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum dargestellt werden.

Die Ergebnisse der diesjährigen Erhebung, die auf Basis der konstanten Teilnehmergruppe von 105 Banken (soweit nicht anders angegeben; siehe Anmerkung unten) errechnet wurden, stellen sich wie folgt dar:

- Der Gesamtumsatz am Euro-Geldmarkt stieg um 15 %, nachdem er zuvor drei Jahre in Folge zurückgegangen war.
- Am unbesicherten Markt erhöhte sich die Geldaufnahme der teilnehmenden Banken um 26 %, wohingegen sich ihre Ausleihungen um 5 % verringerten. Die Geschäftstätigkeit insgesamt (d. h. Ausleihungen und Geldaufnahmen zusammengenommen) konzentrierte sich auf Laufzeiten von einem Monat oder weniger.
- Der besicherte Markt blieb das größte Segment des Geldmarkts; sein Gesamtumsatz erhöhte sich im zweiten Jahr in Folge (und zwar um 10 %). Ausschlaggebend für diese Zunahme war im Wesentlichen ein Anstieg um 24 % bei den Geschäften im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit).
- Der Anteil der im zweiten Quartal 2010 über zentrale Kontrahenten abgewickelten Transaktionen am besicherten Markt wurde auf 51 % nach oben korrigiert. Dieser Prozentsatz blieb im zweiten Vierteljahr 2011 mit 50 % weitgehend stabil.
- Alle in der Erhebung untersuchten Derivatesegmente verzeichneten im zweiten Quartal dieses Jahres Umsatzsteigerungen. In prozentualer Rechnung waren die größten Zunahmen bei den Währungsswaps (Cross-Currency Swaps) mit 68 % und im Segment der Tagesgeldsatz-Swaps (Overnight Index Swaps) mit 42 % zu beobachten. Der Umsatz bei den Devisenswaps (Foreign Exchange Swaps) erhöhte sich nur leicht um 1 %, nachdem dieses Derivateprodukt im zweiten Vierteljahr 2010 als Einziges keinen Rückgang gegenüber den Vorjahren aufwies.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anmerkung:

Die Erhebung über den Euro-Geldmarkt wird seit 1999 jährlich von Experten des Europäischen Systems der Zentralbanken, d. h. der EZB und der nationalen Zentralbanken in der Europäischen Union, durchgeführt; hierbei wird stets das zweite Quartal des laufenden Jahres mit dem entsprechenden Vorjahrszeitraum verglichen. Die Erhebung erfolgt anhand einer konstanten Teilnehmergruppe von 105 Banken, sofern es sich um den Vergleich längerfristiger Zeitreihen handelt; sie enthält jedoch auch Daten der gesamten Teilnehmergruppe, die mit der Zeit gewachsen ist und somit ein vollständigeres Bild des Marktes liefern kann. Die gesamte Teilnehmergruppe besteht derzeit aus 170 Banken.

Der „Euro Money Market Survey 2011" sowie eine zusammengefasste Darstellung der Umfragedaten (in Form einer CSV-Datei) können von der Website der EZB heruntergeladen werden. Der komplette Datensatz ist über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB abrufbar.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: 49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank